

**MOMÄNT
& CO.**

**THEATER URI, ALTDORF
04.01. – 25.01.2025**

Momänt & Co. präsentiert

DR LETSCHTI ZÜÄSCHÄÜWER

Vier Einakter von Fabienne Lehmann, Noëlle Gogniat,
Theres Roth-Hunkeler und Béla Rothenbühler
Regie: Livio Andreina

HAUPTSPONSOREN

Otto Gamma-Stiftung



MEDIENPARTNER

Urner
Zeitung

CO-SPONSOREN



**Vorverkauf
ab 01.12.2024**

www.theater-uri.ch

TEXTE:

FABIENNE LEHMANN
NOËLLE GOGNIAT
THERES ROTH-HUNKELER
BÉLA ROTHENBÜHLER

REGIE, DRAMATURGIE:

LIVIO ANDREINA

MUSIK:

CARLO GAMMA & CHRISTIAN HARTMANN

KOSTÜME, BÜHNE:

ANNAMARIA GLAUDEMANS

REGIEASSISTENZ:

MONIKA FINK

SPIEL:

FLORIAN ARNOLD, MAYA KARIN ARNOLD,
CORSIN DANIOETH, JULIA EGGER, MONIKA FINK,
LINA GASSER, CORINNE GNOS, FLORIAN GRÜTTER,
GUIDO INFANGER, SANDRA LUSSMANN-ARNOLD

BÜHNENBAU:

FREDY BURKART,
BURKART & PFAFFEN DEKORATIONSBAU GMBH

COACHING GESANG:

SANDRA LUSSMANN-ARNOLD

LICHT, TECHNIK:

FLURIN HELMRICH & BENJAMIN INFANGER

GRAFIK:

ALINE BÄR – WWW.ATELIER-LINEA.CH

FOTOS:

VALENTIN LUTHIGER

PRODUKTIONSLEITUNG:

VORSTAND MOMÄNT & CO.

DIE 4 EINAKTER**NUR-UELI von Fabienne Lehmann**

Nur-Ueli sitzt beim Bundesamt für Statistik und soll erzählen. Von Früher. Davon, ja. Nur von was genau? Wir begleiten Nur-Ueli durch einen bürokratischen Fragenhagel, uniformierte Beamt:innen ploppen wie Erdmännchen aus dem Boden und notieren akribisch Nur-Uelis Antworten, die uns nach und nach verraten, warum er dort ist.

LEO von Noëlle Gogniat

Leo ist ein Pensionär, der sich allein ins Kino verzieht, um die Ruhe zu geniessen, um sich für die Länge eines Films in eine Fantasiewelt zu verziehen und die Realität auszublenden. Leo hat aber nicht mit den anderen Kinobesucher:innen gerechnet, auch nicht mit den Werbespots, dem Lärm und allen Absurditäten, Widersprüchlichkeiten und Oberflächlichkeiten unserer Zeit, welche von aussen in den Saal dringen ...

CHRIGÄ von Theres Roth-Hunkeler

Chrigä ist noch nicht wirklich alt. Und trotzdem lebt die Powerfrau bereits im Altersheim. Dort muss sie wohl bald in die obere Etage umziehen, zu jenen Menschen, die mehr Pflanzen, als Menschen sind. Chrigä ist ein wenig aus der Zeit und aus sich selbst herausgefallen. Zum Glück ist ihre kleine Nichte Angela oft bei ihr zu Besuch. Und da ist noch Bruno, der Uhrmacher und philosophiert – über die Zeit.

HERR HALTER von Béla Rothenbühler

Herr Halter hat keine echte Funktion mehr. Doch als Patron alter Schule ist er lebenslanger Mikromanager und wacht grimmig über das Image von «Halter & Co.». Dazu gehört auch der Unterhalt des firmeneigenen Fernsehsenders, der über alles berichtet, auch wenn Mobilien, Technik und Personal langsam in die Jahre gekommen sind. Herr Halters Fernsehsender-Mitarbeitende ahnen es: Ausser Herr Halter selbst, schaut ihnen keine Sau mehr zu.

BIOS KÜNSTLERISCHE LEITUNG UND AUTOR:INNEN**Livio Andreina**

(*1954), absolvierte sein Regie- und Schauspielstudium bei Anton van Geffen an der Schauspielschule Arnhem/NL und bei Anatolij Vassiliev an der Schule für dramatische Kunst in Moskau. Seit 1978 ist er freischaffender Schauspieler und Regisseur an Theatern in der Schweiz, Deutschland, Moskau, Georgien, Kairo. Sein Schaffen wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, etwa mit dem Kunst-Anerkennungspreis der Stadt Luzern und dem Kulturförderpreis des Kantons Luzern. 1989 gründete er die Werkstatt für Theater mit, es entstanden und entstehen zahlreiche Produktionen in der freien

Szene und in Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Autor:innen. Er inszenierte Freilichtspiele in Luzern, Ascona oder auf dem Ballenberg. Zuletzt arbeitete er in Einsiedeln am Projekt 100 Jahre Welttheater Einsiedeln nach einem Text von Lukas Bärfuss. Weitere Projekte: Theater Hilnars mit Philipp Leon Fankhauser; Die Predigt. Übersicht über aktuelle und vergangene Arbeiten:

www.werkstatt-theater.ch

AnnaMaria Glaudemans

(*1958), in Deventer/NL. Ausbildung an der Akademie voor Dramatische Expressie in Utrecht/NL und an der Schauspielschule Arnhem/NL. Seit 1982 eigenes Maskenbau-Kostüm- und Bühnen-Atelier. Hat 1989 mit Livio Andreina die Werkstatt für Theater in Luzern begründet. Zusammenarbeiten mit: Regie: L. Andreina, B. Schlumpf, J. Schneckenburger, W.S. Arnold, R. Ambauen, N. Halpern, R. Widmer, M. Kühne, B. Schürmann, T. Löffler, B. Luginbühl, U. Blum, W. Bodinek, M. Zschokke (Film), R. Müller (Film). Autor:innen: G. Widmer, T. Hürlimann, T. Krohn, L. Bärfuss, Dimitri, C. Fellmann, F. Hohler, H. Müller-Drossaart, F. Stroppini, HP. Gschwend, P. Steinmann, B. Sterchi. Hat sich im Besonderen intensiv mit dem Freilicht-Theater auseinandergesetzt. Nimmt immer wieder teil an Ausstellungen. Erhielt verschiedene Preise und Auszeichnungen für ihr Schaffen, u.a. den Kulturförderpreis des Kantons Luzern 2021. War im 2024 verantwortlich für die Kostüme und Bühne für das Projekt 100 Jahre Welttheater Einsiedeln.

www.werkstatt-theater.ch

Fredy Burkart

(*1941), in Altdorf. Hat nach der Ausbildung zum Fotografen als Industriefotograf und Ausstellungsbauer gearbeitet. 1976 hat er das Werbestudio 3 gegründet. Er war Bühnenmeister der Teilspele Altdorf, ab 1979 technischer Leiter des Teilspelehauses und ab 2000 bis 2006 des Theater Uri. Er hat für über 50 Theaterprojekte, darunter auch für die meisten Momänt & Co.-Produktionen, zahlreiche Bühnenbilder und Requisiten entworfen und gebaut. Seit 2000 ist er Mitinhaber der Burkart & Pfaffen Dekorationsbau GmbH, ausserdem hat er verschiedene fotografische Arbeiten für diverse Buchprojekte erstellt. 2010 hat er die Ehrenmedaille der Gemeinde Altdorf erhalten.

www.dekorationsbau.ch

Carlo Gamma

(*1961), in Gurtellen. Lebt seit 1985 in Altdorf. Ausbildung an der Jazzschule Luzern bei Urs Leimgruber. Als freier Musiker wirkte er bei unzähligen Formationen mit und ist auf etlichen CD-Produktionen zu hören. Darunter auch Co-Produktionen mit Radio SRF 2 im Bereich Jazz und Radio-Hörspielen. Nebst vielen Konzerten ist er seit vielen Jahren auch als Theater-Musiker tätig. Zusammenarbeiten mit Gisela Widmer, Annette Windlin, Barbara Schlumpf, Walter «Sigi» Arnold und anderen. Zweimal wurde er von der Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth des Kantons Uri geehrt und erhielt 2001 das Werkjahr.

www.carlogamma.ch

Christian Hartmann

(*1957), gelernter Koch. Darauf folgte ein klassisches Kontrabass-Studium mit Lehdiplom am Konservatorium Luzern. Er hat einige Jahre Spielerfahrung in historischer Aufführungspraxis. Zudem spielte und spielt er immer noch in unterschiedlichen Ensembles geschriebene und improvisierte Musik. Theater- und Szenische Musik verwirklichte er meistens in Zusammenarbeit mit Carlo Gamma. Er arbeitet nebenbei als freischaffender Fotograf im Museumsbereich für Reportagen und Architektur, sowie an eigenen Projekten. Christian lebt in Beromünster.

www.christianhartmann.com

Fabienne Lehmann

(*1996) in Biel, wuchs in Oberwil bei Büren auf einem Bauernhof auf. Sie studierte Geschichte und Religionswissenschaft an der Universität Basel und besuchte anschliessend das Literaturinstitut in Biel. Im Winter 2022 hat sie ein Semester lang an der Universität der Künste in Berlin «Szenisches Schreiben» studiert. Seit ihrem Abschluss im Juni 2023 ist sie Hausautorin am Luzerner Theater.

Noëlle Gogniat

(*1996) in Altdorf, studierte Illustration Fiction an der Hochschule für Design und Kunst in Luzern und Literarisches Schreiben an der Hochschule der Künste Bern. Noëlle lebt und arbeitet als freischaffende Autorin und Illustratorin in Bern. Sie schreibt eine Kolumne für die Urner Zeitung und ist als Schreibcoach für das Projekt Schulhausroman tätig. 2022 erschien ihr Debütroman «SO IST ES EBEN» im Verlag Die Brotsuppe.

www.noellegogniat.com

Béla Rothenbühler

(*1990) in Reussbühl, studierte Germanistik und Philosophie in Zürich. Er ist momentan als freischaffender Dramaturg, Autor und Musiker unterwegs. 2021 erschien sein Debütroman «Provinzhauptstadt». Sein neuer Roman «POLIFON PERVERS» wurde zum Schweizerischen Buchpreis nominiert.

www.rothenbuehler.eu

Theres Roth-Hunkeler

(*1953) in Urswil/Hochdorf, lebt als Autorin in Baar. Sie schreibt und publiziert seit 35 Jahren Erzählungen, Romane und Essays. Sie war lange Zeit im Kulturjournalismus und in der Weiterbildung Erwachsener tätig und unterrichtete an der Hochschule der Künste in Bern und am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Ihre letzten drei Romane sind bei der edition bücherlese, Luzern, erschienen: «Allein oder mit andern», 2019; «Geisterfahrten», 2021; «Damenprogramm», 2023.

www.roth-hunkeler.ch

EINE URAUFFÜHRUNG VON MOMÄNT & CO.

Im grossen leeren Zuschauer-
raum des Theater Uri sitzt
Dr letschi Züäschäüwer.
Diese Idee hat uns begeistert
und inspiriert. Wir haben
vier Schweizer Autor:innen
angefragt für unsere nächste
Produktion ein Theaterstück
zu schreiben. Entstanden
ist ein heiter-tiefsinniger
Theaterabend mit vier ganz
und gar unterschiedlichen
Geschichten ... und dazu die
poetisch-spielerische Musik
von Carlo Gamma und Chris-
tian Hartmann.

AUFFÜHRUNGSDATEN

SA, 04.01.25 PREMIERE |
 SO, 05.01.25 | MI, 08.01.25 |
 FR, 10.01.25 | SA, 11.01.25 |
 SO, 12.01.25 | MI, 15.01.25 |
 FR, 17.01.25 | SA, 18.01.25 |
 SO, 19.01.25 | MI, 22.01.25 |
 DO, 23.01.25 | FR, 24.01.25 |
 SA, 25.01.25 DERNIERE

MITTWOCH BIS SAMSTAG

JEWELS 20.00 UHR,

SONNTAG 17.00 UHR

IM THEATER URI, ALTDORF

TICKETS

Eintrittspreise:

Erwachsene 39 CHF

Jugendliche/Studierende/
Kulturlegi 29 CHF

Kinder bis 16 Jahre 15 CHF

verbilligter Eintritt mit ProBon.
Vorverkauf: www.theater-ur.ch

ab 01.12.2024

Die Rückreise Richtung

Luzern, Zug und Zürich mit dem

ÖV ist gewährleistet.

**ABENDKASSE UND
 THEATERBAR IM FOYER
 DES THEATER URI,
 EINE STUNDE VOR
 AUFFÜHRUNGSBEGINN.**

Produktions-, Material und Sachbeiträge: Arthur Waser Fondation, Migros Kulturprozent,

Ida und Albert Flersheim-Stiftung, Gotthard Raststätte, Korporation Uri, Merck & Cie.,

Dr. Kurt L. Meyer-Stiftung, Die Mobilien, Alfred Schön Stiftung, Urner Kantonalbank

Stand: November 2024

